

Genmutationsanalyse im individuellen Therapieansatz beim metastasierten Urothelkarzinom in der Studienpraxis Urologie

Fibroblast Growth Faktor Rezeptor (FGFR) und andere Mutationen

Hintergrund

Ein gehäuftes Vorkommen der Fibroblast Growth Faktor - Rezeptoren in verschiedenen Tumorarten wird für unter anderem für das bösartige Verhalten der Tumorzellen verantwortlich gemacht. Bei Vorliegen des Rezeptors im Tumorgewebe des Patienten kann eine Therapie mit einem Tyrosinkinase Inhibitor (TKI) die Funktion des Rezeptors blockieren.

Eignung und Behandlung innerhalb Studie mit einem TKI

Rezeptoranalysen können für alle metastasierten Patienten durchgeführt werden.

Patienten, die einen positiven Rezeptorstatus aufweisen, können an einer klinischen open-label-Studie (ohne Placebogruppe) mit dem Studienmedikament teilnehmen, sobald sie unter der laufenden Therapie progredient werden.

Ergebnisse und laufende Studien

Die Substanzklasse der Tyrosinkinase Inhibitoren (TKI) haben die Behandlung des metastasierten Nierenzellkarzinoms in den letzten 10 Jahren durch die Zulassung mehrerer Medikamente revolutioniert.

In einer Phase I Studie mit dem Studienmedikament hatten Patienten mit Urothelkarzinom auch nach vielen Vortherapien partielle Tumorverkleinerungen [1] *Taberno J, J Clin Oncol 2015; 33:3401-3408*

Nebenwirkungen

Nebenwirkungen des in Tablettenform verfügbaren TKI sind vor allem Müdigkeit und Phosphatüberschuss.

Mutationsanalyse

Für die Analyse, ob der FGF - Rezeptor im Tumorgewebe vorliegt, muss Tumorgewebe des Patienten aus Operationen von der Studienpraxis Urologie versendet werden. Das Tumormaterial darf höchstens 2 Jahre alt sein.

Falls in den letzten 2 Jahren keine Operation mit Tumorgeweben stattgefunden hat, können Biopsien von Metastasen in einem heimatnahen Krankenhaus durchgeführt. Dabei wird Tumorgewebe unter Sichtkontrolle durch das CT an einer gut erreichbaren Metastase entnommen. In der Regel ist eine stationäre Überwachung für 24 Stunden nach der Biopsie notwendig.

Die Rezeptoranalyse und die CT-gesteuerte Biopsie sind für den Patienten kostenfrei und werden vom Team der Studienpraxis Urologie organisiert.